

Beim **Upcycling** (englisch up „nach oben“ und recycling „Wiederverwertung“) werden Abfallprodukte oder (scheinbar) nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte umgewandelt.

Im Gegensatz zum Downcycling kommt es bei dieser Form des Recyclings zu einer stofflichen Aufwertung.



Unsere Schüler der Comenius Schule Wünsdorf haben im Fernunterricht scheinbar nutzlose Stoffe stofflich aufgewertet und neuwertige Produkte kreiert. Für die Konstruktions- und Fertigungsplanung haben die Schüler das 4-Phasen-Modell aus dem WAT-Fernunterricht angewendet.

Unsere Top 3 Upcycling-Produkte:



Handtasche

⇒ Verwendet wurde eine kurze Hose. Der obere Teil der Hose ist die Tasche geworden. Die Beine wurden in Streifen geschnitten, mit zusätzlichen Bändern versehen und geflochten. Die alte Hose ist komplett verarbeitet worden. Zusätzliches Material waren Bänder und Nähgarn.

Tobias Z., 8a, Fernlernauftrag im Fach WAT



Stiftebox

⇒ Verwendet wurden Materialien, die bei jedem zu Hause anfallen.
Praktische Stiftboxen für den Schreibtisch elegant gestaltet.

Natalie B., 8a, Fernlernauftrag im Fach WAT



Blumenbecher

⇒ Joghurtbecher auswaschen, zwei Löcher bohren und anschließend noch etwas Band durch die Löcher. Noch etwas Erde und eine Pflanze rein und fertig ist der Blumenbecher aus Joghurtbecher.

Maik G., 8a, Fernlernauftrag im Fach WAT

4-Phasen-Modell

➔ Konstruktion und Fertigung

